

Zwischenbilanz zum 30.06.2024

SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft**Sindelfingen****AKTIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		3.200,52	3.325,51
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	495.737,90		501.670,35
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	1.117.770,61		1.136.617,07
3. technische Anlagen und Maschinen	1,00		72,00
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>6.084,50</u>		<u>7.296,00</u>
		1.619.594,01	1.645.655,42
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	9.971.028,99		11.019.545,68
2. Beteiligungen	1.815.721,33		1.815.721,33
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>862.665,84</u>		<u>1.107.000,34</u>
		12.649.416,16	13.942.267,35
Summe Anlagevermögen		14.272.210,69	15.591.248,28
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	85.303,45		74.000,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	301.046,22		301.046,22
3. unfertige Leistungen	<u>1.566,02</u>		<u>2.173,50</u>
		387.915,69	377.219,72
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	0,00		792,98
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.399.624,38		124.455,82
	<u>1.399.624,38</u>		<u>125.248,80</u>
Übertrag		14.660.126,38	15.968.468,00
			Handelsrecht

SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft**Sindelfingen****AKTIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	1.399.624,38	14.660.126,38	15.968.468,00 125.248,80
3. sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 2.299,02 (EUR 0,00)	78.286,38		391.742,97
	<hr/>	1.477.910,76	<hr/> 516.991,77
III. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere		0,00	13.513,94
IV. Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
1. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgi- roguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		<hr/> 339.285,52	<hr/> 275.266,94
Summe Umlaufvermögen		2.205.111,97	1.182.992,37
C. Rechnungsabgrenzungsposten		19.201,56	8.196,11
		<hr/> 16.496.524,22 <hr/>	<hr/> 16.782.436,76 <hr/>

Zwischenbilanz zum 30.06.2024

SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft**Sindelfingen****PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		3.980.000,00	3.980.000,00
II. Kapitalrücklage		7.451.922,35	7.451.922,35
III. Gewinnrücklagen			
1. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	1.279.808,71		1.279.808,71
2. andere Gewinnrücklagen	412.723,13		412.723,13
- davon Eigenkapitalanteil von Wertaufholungen EUR 412.723,13 (EUR 0,00)			
		<u>1.692.531,84</u>	<u>1.692.531,84</u>
IV. Bilanzgewinn		1.497.566,30	1.623.124,65
- davon Gewinnvortrag EUR 1.623.124,65 (EUR 3.299.596,37)			
Summe Eigenkapital		<u>14.622.020,49</u>	<u>14.747.578,84</u>
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		41.862,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>174.981,34</u>		<u>200.337,49</u>
		174.981,34	242.199,49
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.230.000,00		1.298.503,75
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 53.503,75)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
a) Verbindlichkeiten aus anderen Lieferungen und Leistungen	0,00		2.934,68
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 2.934,68)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unter- nehmen	50.794,48		37.852,47
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 50.794,48 (EUR 37.852,47)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	416.666,51		452.516,17
- davon aus Steuern EUR 10.675,32 (EUR 46.161,84)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 416.666,51 (EUR 452.516,17)			
		<u>1.697.460,99</u>	<u>1.791.807,07</u>
Übertrag		<u>16.494.462,82</u>	<u>16.781.585,40</u>
			Handelsrecht

Blatt 4

Zwischenbilanz zum 30.06.2024

SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft

Sindelfingen

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		16.494.462,82	16.781.585,40
D. Rechnungsabgrenzungsposten		2.061,40	851,36
		<u>16.496.524,22</u>	<u>16.782.436,76</u>

SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft**Sindelfingen**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		296.374,52-	10.503,33-
9. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne		142.826,46	39.904,41
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		7.500,00	14.994,86
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 19.323,21 (EUR 30.060,46)		61.571,76	47.627,43
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	31,55
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 1.072,19 (EUR 15.740,84)		39.349,12	50.305,19
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.221,93	0,00
15. Ergebnis nach Steuern		125.047,35-	41.686,63
16. sonstige Steuern		511,00	306,00
17. Jahresfehlbetrag		125.558,35	41.380,63-
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.623.124,65	3.299.596,37
19. Einstellungen in Gewinnrücklagen a) in die Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen		0,00	32.074,44
20. Bilanzgewinn		1.497.566,30	3.308.902,56

SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

Anhang für den Halbjahresabschluss zum 30.06.2024 (nicht testiert)

1. ALLGEMEINE ANGABEN

1.1. Allgemeine Hinweise

Der Halbjahresabschluss der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften der Verordnung über Formblätter für Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen (Formblatt VO für Wohnungsunternehmen). Größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften wurden teilweise in Anspruch genommen.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Interesse der Übersichtlichkeit werden die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, in der Regel im Anhang aufgeführt.

Im Halbjahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Das Saldierungsverbot des § 246 Absatz 2 HGB wurde beachtet. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend der in der Formblattverordnung für Wohnungsunternehmen vorgeschriebenen Reihenfolge gegliedert. Die angewandten Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr, soweit gesetzlich möglich, unverändert beibehalten.

Für die Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden waren, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Halbjahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert waren.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB gebildet. Rechnungsabgrenzungsposten wurden unter der Voraussetzung des § 250 HGB angesetzt.

Aufwendungen und Erträge wurden im Zeitraum der wirtschaftlichen Zugehörigkeit berücksichtigt, unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen wurden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen. Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen auf den Marktwert wegen voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, bewertet.

Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt. Fremdkapitalzinsen sind in die Herstellungskosten einbezogen worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt.

Die Umrechnung der auf fremde Währungen lautenden Posten erfolgte grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs. Folgende Kurse wurden zu Grunde gelegt:

EUR / SGD 1,46

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Flüssige Mittel und Bausparguthaben werden jeweils mit dem Nennwert angesetzt.

Sowohl aktive als auch passive Rechnungsabgrenzungsposten werden zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen werden jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt. Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

Derivate Finanzinstrumente werden einzeln mit dem Marktwert am Stichtag bewertet. Die Sicherungs- und Grundgeschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst, sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Die Vergleichszahlen beziehen sich in der Bilanz auf den 31.12.2023 sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung auf den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023.

2. ANGABEN ZUR BILANZ

2.1. Aktiva

2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode. Außerplanmäßige Abschreibungen und allein nach steuerrechtlichen Vorschriften vorgenommene Abschreibungen i. S. v. § 253 Abs. 3 HGB wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen. Die Position immaterielle Vermögensgegenstände beinhaltet ausschließlich erworbene Softwarelizenzen .

2.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Bei Zugängen von beweglichen Anlagegegenständen im Jahresverlauf erfolgt die Abschreibung zeitanteilig monatsgenau. Geringwertige Anlagegüter bis 800,00 Euro werden im Zeitpunkt des Zugangs voll abgeschrieben.

Auf die im Anlagevermögen gehaltenen in einem Mehrfamilienhaus befindlichen Wohnungen wurden planmäßige Abschreibungen vorgenommen. Die Wohnungen haben zum Bilanzstichtag einen Wert von TEUR 495,7 (Vorjahr TEUR 501,7). Der darin enthaltene Grundstückswert beträgt TEUR 28,2.

Im Sachanlagevermögen werden zwei Gewerbeimmobilien geführt.

Die Gebäude werden planmäßig abgeschrieben.

Der Grundstückswert der beiden Gewerbeimmobilien beträgt insgesamt TEUR 274,8 (Vorjahr TEUR 274,8).

Der Buchwert der Gebäude zum Bilanzstichtag beträgt insgesamt TEUR 817,2 (Vorjahr TEUR 834,3). Weiteres objektbezogenes Zubehör wird mit TEUR 25,8 (Vorjahr TEUR 27,6) bilanziert.

Zum Bilanzstichtag enthält die Position Sachanlagen die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von TEUR 6,1 (Vorjahr TEUR 7,3).

2.1.3. Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Anteile an verbundenen Unternehmen, um Beteiligungen sowie um Wertpapiere des Anlagevermögens.

In 2017 wurden 63,34 % der Anteile der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen, von der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, erworben und zu Anschaffungskosten bilanziert. Weitere 29,86% der Anteile der SM Capital Aktiengesellschaft wurden auf dem Weg einer Sachkapitalerhöhung übernommen. In 2019 wurde auf den Bilanzansatz dieser Tochtergesellschaft eine außerordentliche Abschreibung in Höhe von TEUR 1.389,9 vorgenommen. Der Ansatz zum Bilanzstichtag ist unverändert zum Vorjahr.

In den Geschäftsjahren 2017 und 2018 wurden alle Anteile an der SM Domestic Property Aktiengesellschaft, Sindelfingen, erworben und seitdem zu Anschaffungskosten bilanziert. Mit dem Verkauf der letzten Immobilie und dem Beschluss der Hauptversammlung der SM Domestic Property Aktiengesellschaft, diese mit Wirkung zum 01.01.2023 aufzulösen, wurde im Jahr 2023 eine Abschreibung auf den Bilanzansatz der SM Domestic Property Aktiengesellschaft in Höhe von TEUR 751,5 vorgenommen. Im Berichtszeitraum erfolgten weitere Zahlungen durch die SM Domestic Property Aktiengesellschaft. Der Ansatz zum Bilanzstichtag beträgt EUR 0,00.

Auf die Anteile an verbundenen Unternehmen waren im Berichtszeitraum keine Abschreibungen (Vorjahr TEUR 0,0) vorzunehmen.

Auch auf die Beteiligungen waren im Berichtszeitraum keine Abschreibungen vorzunehmen (Vorjahr TEUR 216,4).

Im Berichtszeitraum wurden keine Abschreibungen auf Wertpapierpositionen des Anlagevermögens vorgenommen (Vorjahr TEUR 46) .

Die im Finanzanlagevermögen befindliche russische Staatsanleihe wurde im Einklang mit den vom IDW in diesem Zusammenhang veröffentlichten fachlichen Hinweis bereits im Jahr 2022 mit TEUR 362,8 aufwandswirksam ausgebucht.

2.1.4. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte

Die Vorräte betreffen ausschließlich Immobilienbestände.

2.1.4.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten

In dieser Position wird nur noch ein Restant aus der Immobilienentwicklung Rosenbergstraße mit einem Bilanzansatz in Höhe von TEUR 85,3 (Vorjahr TEUR 74,0) geführt.

2.1.4.2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten

Diese Position bezieht sich im Wesentlichen auf bebaute und vermietete Grundstücke, die zu Herstellungs- bzw. Anschaffungskosten bewertet werden und zum Verkauf vorgesehen sind. Abschreibungen auf diese Objekte waren entsprechend der Regelungen des § 253 HGB wie im Vorjahr nicht vorzunehmen.

2.1.5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft haben folgende Restlaufzeiten:

(alle Angaben in TEUR)	bis zu 1 Jahr	über ein Jahr bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamt
Forderungen aus Vermietung	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.399,6	0,0	0,0	1.399,6
Sonstige Vermögensgegenstände	78,3	0,0	0,0	78,3

Vorjahr:

(alle Angaben in TEUR)	bis zu 1 Jahr	über ein Jahr bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamt
Forderungen aus Vermietung	0,8	0,0	0,0	0,8
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	124,5	0,0	0,0	124,5
Sonstige Vermögensgegenstände	391,7	0,0	0,0	391,7

Die Forderungen sind mit dem Nennwert abzüglich vorgenommener Wertberichtigungen angesetzt.

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um eine Forderung gegenüber der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, in Höhe von TEUR 1216,3 aus einem unbefristeten Kontokorrentdarlehen, das auf Basis des aktuellen Drei-Monats-Euribor zzgl. eines Aufschlags von 1,5 %-Punkten, zum Bilanzstichtag also mit p.a. 5,402 % verzinst wird. Zur Sicherstellung wurden 80.863 Aktien der SM Capital Aktiengesellschaft (WKN 617184) sowie Eigentümergrundsschulden in Höhe von TEUR 2.425,0 still abgetreten.

Außerdem sind bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen Forderungen gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft in Höhe von TEUR 161,5 enthalten, die sich aus dem mit dieser Gesellschaft abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag ergeben.

Weitere Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen im Zusammenhang mit diversen Geschäftsbesorgungsverträgen.

2.1.6. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Zum Bilanzstichtag werden keine Wertpapierpositionen im Umlaufvermögen gehalten.

2.1.7. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden in Höhe von TEUR 339,3 (Vorjahr TEUR 275,3) ausgewiesen. Die Mittel stehen zur freien Verfügung.

2.1.8. Rechnungsabgrenzungsposten

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Aufwendungen enthalten, die den Folgezeitraum betreffen, aber bereits im Berichtszeitraum gezahlt wurden.

2.2. Passiva

2.2.1. Eigenkapital

2.2.1.1 Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 30. Juni 2024 EUR 3.980.000,00. Es ist eingeteilt in 3.980.000 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Eigene Aktien wurden im Berichtsjahr weder erworben noch veräußert. Zum Bilanzstichtag wurden eigene Aktien nicht im Bestand gehalten.

2.2.1.2 Genehmigtes Kapital

Genehmigtes Kapital 2022

Der Vorstand der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 25. Juli 2027 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrfach um bis zu EUR 1.990.000,00 durch Ausgabe von bis zu 1.990.000 neuer, auf den Namen lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Dabei ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen.

2.2.1.3 Bedingtes Kapital

Bedingtes Kapital 2002

Das Grundkapital der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft ist um bis zu EUR 100.000,00 bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur durch Ausgabe von bis zu 100.000 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien und nur insofern durchgeführt, wie die Inhaber der Optionsrechte, die im Rahmen des Optionsplans der Gesellschaft aufgrund der am 3. Juli 2002 erteilten Ermächtigung ausgegeben werden, von ihren Optionsrechten Gebrauch machen. Derzeit sind Optionsrechte nicht ausgegeben.

Bedingtes Kapital 2012

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 1.375.000,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.375.000 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital 2012). Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 16. August 2012 durch die

Gesellschaft oder durch unmittelbare oder mittelbare Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften der Gesellschaft ausgegeben werden. Die Ausgabe der Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des aufgrund vorstehenden Beschlusses sowie der von Vorstand und Aufsichtsrat zu fassenden Beschlüsse jeweils festzulegenden Options- bzw. Wandlungspreis. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber bzw. Gläubiger der Options- bzw. Wandelschuldverschreibungen von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten in auf den Namen lautende Stückaktien der Gesellschaft Gebrauch machen oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden. Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, die Fassung der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Ausnutzung des bedingten Kapitals oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

Die Ermächtigung der Hauptversammlung vom 16. August 2012 zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionschuldverschreibungen ist zum 15. August 2017 ausgelaufen.

2.2.1.4 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt wie im Vorjahr TEUR 7.451,9 und setzt sich wie folgt zusammen:

TEUR 1.347,7 aus Agiobeträgen bei der Ausgabe von Aktien

TEUR 855,2 aus Kapitalherabsetzung wegen Einziehung eigener Aktien

TEUR 2.574,0 Agio aus Einbringung der Kommanditanteile an der SFG Liegenschaften GmbH & Co. Betriebs KG

TEUR 2.675,0 Agio aus Einbringung der Anteile an SM Capital Aktiengesellschaft

2.2.1.5 Gewinnrücklagen

Die Rücklage für Anteile an herrschenden Unternehmen beträgt EUR 1.279.808,71 (Vorjahr EUR 1.279.808,71) und entspricht gemäß § 272 Absatz 4 HGB den auf der Aktivseite ausgewiesenen Anteilen an der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft. Die anderen Gewinnrücklagen sind gegenüber dem Vorjahr unverändert und betragen TEUR 412,7.

2.2.2. Rückstellungen

Rückstellungen sind jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt. Dabei wurden alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Steuerrückstellungen sind im Berichtszeitraum (Vorjahr TEUR 41,9) nicht zu bilden.

Insgesamt wurden sonstige Rückstellungen mit einem Betrag von TEUR 175,0 (Vorjahr TEUR 200,3) gebildet.

2.2.3. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in fremder Währung waren zum Stichtag 30. Juni 2024 nicht vorhanden. Per 30. Juni 2024 bestehen keine Verbindlichkeiten mit einer Gesamtlaufzeit von über fünf Jahren (Vorjahr TEUR 23,1).

2.2.3.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Per 30.06.2024 in TEUR	Per 31.12.2023 in TEUR
mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	30,0	83,5
mit einer Restlaufzeit von über ein Jahr bis fünf Jahre	1.200,0	1.215,0
mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahre	0,0	0,0
Summe	1.230,0	1.298,5

Die vorgenannten Beträge sind banküblich gesichert unter anderem durch verpfändete Guthaben, Abtretung von Miet- und Pachtzinsforderungen und Grundschulden. Insgesamt wurden den Banken zum Stichtag 30. Juni 2024 die folgenden Sicherheiten zur Verfügung gestellt:

Bezeichnung der Sicherheit	Nominalwert in TEUR per 30.06.2024	Nominalwert in TEUR per 31.12.2023
Grundschulden (nominal)	0,0	0,0
Wertpapierdepot	769,1	832,6
Summe	769,1	832,6

Außerdem haften für Darlehen der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft Grundschulden auf Objekten des verbundenen Unternehmen SM Capital Aktiengesellschaft in Höhe von TEUR 285 sowie ein Wertpapierdepot der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft mit einem Stichtagswert von TEUR 969,0.

2.2.3.2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in TEUR	bis zu einem Jahr	über ein Jahr, bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	Gesamt
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
(Vorjahr)	(2,9)	(0,0)	(0,0)	(2,9)

2.2.3.3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft hat bei verbundenen Unternehmen Kredite bzw. Darlehen aufgenommen. Diese gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in TEUR	bis zu einem Jahr	über ein Jahr, bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	Gesamt
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	50,8	0,0	0,0	50,8
(Vorjahr)	(37,9)	(0,0)	(0,0)	(37,9)

Zum 30. Juni 2024 betragen die Verbindlichkeiten gegenüber der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft TEUR 1,3 (Vorjahr TEUR 9,7) und gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft TEUR 49,5 (Vorjahr TEUR 28,1). Die Verbindlichkeiten gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft in Höhe von TEUR 49,5 betreffen Steuerforderungen aufgrund der steuerlichen Organschaft. Die Verbindlichkeiten gegenüber der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft resultieren im Wesentlichen aus Umsatzsteuerzahllasten.

2.2.3.4. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in TEUR	bis zu einem Jahr	über ein Jahr, bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	Gesamt
Sonstige Verbindlichkeiten	155,4	261,3	0,0	416,7
(Vorjahr)	(157,9)	(271,5)	(23,1)	(452,5)

In der Position Sonstige Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 10,7 (Vorjahr TEUR 46,2) enthalten. Diese betreffen m die im Juli fällige Lohnsteuer für Juni. Ferner ist ein Verkäuferdarlehen im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Immobilie in Höhe von TEUR 327,8 zum Bilanzstichtag enthalten.

2.2.4. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Zahlungen, die im Berichtszeitraum eingegangen sind, aber die Folgemonate betreffen. In der Regel handelt es sich um im Juni eingegangene Mieten für den Folgemonat Juli.

2.2.5. Derivate Finanzinstrumente

Die Zinssicherungsgeschäfte wurden zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos von Bankdarlehen abgeschlossen. Bei diesen Geschäften besteht Währungs-, Betrags- und Fristenkongruenz, sodass im Rahmen einer kompensatorischen Bewertung hierfür Bewertungseinheiten gebildet wurden. Die bilanzielle Abbildung von Bewertungseinheiten erfolgt, indem die sich ausgleichenden Wertänderungen aus den abgesicherten Risiken nicht bilanziert werden (sog. Einfrierungsmethode). Die Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen ist dadurch sichergestellt, dass die wertbestimmenden Faktoren von Grund- und Sicherungsgeschäft jeweils übereinstimmen (sog. Critical-Terms-Match-Methode). Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps berechnet sich über die

Restlaufzeit des Instruments unter Verwendung aktueller Marktzinssätze und Zinsstrukturen. Den Angaben liegen Bankbewertungen zu Grunde.

Die Gesellschaft hat zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos vier (Vorjahr vier) Zinsswap-Vereinbarungen im Nominalwert von TEUR 4.250,0 (Vorjahr TEUR 4.250,0) mit Restlaufzeiten bis Dezember 2024, März 2025 sowie September 2041 abgeschlossen.

Zum 30. Juni 2024 beträgt das gesicherte Kreditvolumen TEUR 6.380,4. Die Swap-Vereinbarungen bilden mit den abgesicherten Darlehen Bewertungseinheiten. Eine isolierte Barwertbetrachtung ergibt zum Bilanzstichtag einen positiven Barwert von TEUR 24,7 (Vorjahr positiver Barwert von TEUR 8,6). Bedingungen und Parameter der Grundgeschäfte und der absichernden Geschäfte stimmen weitestgehend überein, weswegen sich die Zinsänderungsrisiken ausgleichen.

3. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

3.1. Bestandsveränderungen

Die Bestandsveränderung beträgt TEUR 0,0 (Vorjahr Bestandsminderung TEUR 0,0).

Bestandsveränderung laut Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>EUR</u>
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke 31.12.2023	387.915,69
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke 01.01.2023	377.219,72
Veränderung zum Verkauf bestimmte Grundstücke laut Bilanz	+ 10.695,97
abzüglich Hinzuaktivierungen 2024	./. 11.303,45
zuzüglich Abgang Forderungen aus noch nicht abgerechneten Nebenkosten	+ 607,48
Bestandsveränderung laut Gewinn- und Verlustrechnung	0,00

3.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten sonstige Erträge in Höhe von TEUR 18,2 (Vorjahr TEUR 242,0) und Erträge aus Finanzgeschäften in Höhe von TEUR 44,3 (Vorjahr TEUR 0,0).

Die sonstigen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen aus Urteilen zu Gunsten der Gesellschaft im Rahmen von Regressforderungen in Höhe von TEUR 7,6 (Vorjahr TEUR 419,7), aus Erträgen aus verrechneten Sachbezügen in Höhe von TEUR 5,7 (Vorjahr TEUR 5,1) sowie aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 0,2 (Vorjahr TEUR 0,2) zusammen. Außerdem beinhaltet diese Position Erträge aus dem Eingang von abgeschriebenen Forderungen und der Anpassung der Einzelwertberichtigungen in Höhe von TEUR 3,1 (Vorjahr TEUR 3,2).

Die Erträge aus Auflösung von Rückstellungen betreffen im Einzelnen folgende Positionen:

Auflösung von Rückstellung offene Rechnungen	EUR 152,42
--	------------

Die Erträge aus Finanzgeschäften beinhalten Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren in Höhe von TEUR 17,9 (Vorjahr TEUR 0,0) sowie dem Liquidationserlös aus dem verbundenen Unternehmen SM Domestic Property Aktiengesellschaft i.A., Sindelfingen.

3.3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens

Diese Position enthält planmäßige Abschreibungen von insgesamt TEUR 26,4 (Vorjahr TEUR 30,7). Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen.

3.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von insgesamt TEUR 153,1 (Vorjahr TEUR 124,1) enthalten im Wesentlichen folgende Positionen:

Aufwendungen aus Finanzgeschäften	TEUR	13,5	(Vorjahr TEUR 5,2)
Werbekosten	TEUR	20,4	(Vorjahr TEUR 20,2)
Reisekosten	TEUR	1,3	(Vorjahr TEUR 0,5)
Bürobedarf	TEUR	5,6	(Vorjahr TEUR 5,3)
Raumkosten	TEUR	14,9	(Vorjahr TEUR 12,1)
Versicherungsbeiträge	TEUR	12,7	(Vorjahr TEUR 11,4)
Kfz-Kosten	TEUR	14,4	(Vorjahr TEUR 8,7)
Vergütung Aufsichtsrat	TEUR	22,5	(Vorjahr TEUR 11,3)
Rechts- und Beratungskosten	TEUR	14,5	(Vorjahr TEUR 10,0)
Abschluss- und Prüfungskosten	TEUR	12,1	(Vorjahr TEUR 12,1)
Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen	TEUR	1,9	(Vorjahr TEUR 2,6)
nicht abziehbare Vorsteuer	TEUR	8,2	(Vorjahr TEUR 13,4)
Fortbildungskosten	TEUR	0,0	(Vorjahr TEUR 0,6)
Aufwendungen Baumaterial	TEUR	1,7	(Vorjahr TEUR 1,4)
Aktienregister	TEUR	2,4	(Vorjahr TEUR 2,4)
Aufwendungen für Handelsregister und Kapitalmaßnahmen	TEUR	0,5	(Vorjahr TEUR 0,0)
Aufwendungen für Software	TEUR	1,9	(Vorjahr TEUR 3,1)
Nebenkosten Geldverkehr	TEUR	2,7	(Vorjahr TEUR 1,9)

3.5. Erträge auf Grund eines Gewinnabführungsvertrags

Hierunter ist die auf Basis des mit der SM Capital Aktiengesellschaft bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinnabführung erfasst.

3.6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Diese Position enthält die Dividenden in Höhe von TEUR 2,0 (Vorjahr TEUR 2,0) für die Aktienbestände sowie Zinszahlungen in Höhe von TEUR 5,5 (Vorjahr TEUR 9,6) für die im Anlagevermögen gehaltenen Anleihen und TEUR 0,0 (Vorjahr TEUR 3,4) für ein Wandeldarlehen.

3.7. Zinsen und ähnliche Erträge

Diese Position enthält Zinserträge in Höhe von TEUR 19,3 (Vorjahr TEUR 30,1) aus konzerninternen Ausleihungen.

3.8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Mit TEUR 39,3 (Vorjahr TEUR 50,3) wurde diese Position gegenüber dem Vorjahr weiter reduziert.

3.9. Steuern und sonstige Steuern

Für den Berichtszeitraum ergibt sich keine Steuerbelastung. In dieser Position sind Steuererträge für Vorjahre mit insgesamt TEUR 1,2 enthalten.

Außerdem sind die Kfz-Steuern für die firmeneigenen Pkw in Höhe von TEUR 0,5 (Vorjahr TEUR 0,3) enthalten.

4. ERGÄNZENDE ANGABEN

4.1. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB und weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen i. S. v. § 285 Nr. 3a HGB sind in den Punkten 4.1.1. bis 4.1.4. angegeben. Weitere als die dort aufgeführten bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Gesellschaft hat für den Einsatz von Pkws drei Leasingverträge mit unterschiedlichen Laufzeiten abgeschlossen.

Zusammen mit der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft nutzt die Gesellschaft Büroräume in Sindelfingen. Die monatliche Verpflichtung beträgt anteilig EUR 972,80.

Die Gesellschaft hat einen Mietvertrag für eine Lagerhalle in Calw für den Zeitraum vom 1. September 2015 bis 31. August 2018 abgeschlossen. Dieser verlängert sich um jeweils ein Jahr, sofern er nicht drei Monate vor Ablauf gekündigt wird. Die monatliche Verpflichtung für die Kaltmiete hieraus beträgt bis zu diesem Zeitpunkt EUR 781,55 monatlich.

Mit Herrn Martin Schmitt (Untermieter) wurde ein unbefristeter Untermietvertrag für eine Teilfläche der angemieteten Lagerhalle in Calw ab dem 1. Oktober 2015 abgeschlossen. Der Untermietvertrag ist mit einer Frist von drei Monaten auf Monatsende kündbar. Die monatliche Kaltmiete beträgt seit 1. Januar 2024 EUR 285,84.

Daraus ergeben sich zukünftig folgende finanzielle Verpflichtungen:

	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
Mietvertrag	9,0	16,1	12,3	12,3	12,3
(davon gegenüber verbundenen Unternehmen)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Leasingverträge	7,2	13,9	11,4	3,7	0,0

4.1.1. Aus Mietverträgen

Siehe oben.

4.1.2. Aus Bürgschaften

Die Gesellschaft hat eine Bürgschaften für die SM Capital Aktiengesellschaft gegenüber der Sparkasse Jena-Saale-Holzland in Höhe von insgesamt TEUR 700,0 und gegenüber der Ostsächsischen Sparkasse in Höhe von insgesamt TEUR 500,0 übernommen. Mit einer Inanspruchnahme wird auf Grund der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung dieser Gesellschaften nicht gerechnet.

4.1.3. Sicherheiten für Dritte

Im Rahmen von zwischen der Landesbank Baden-Württemberg und der SM Domestic Property Aktiengesellschaft, der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen und der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen abgeschlossenen Kreditverträgen besteht ein Haftungsverbund durch gegenseitige Sicherheitenstellung in Form von Grundschulden und verpfändeten Wertpapierdepots. Die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft stellt in diesem Zusammenhang Sicherheiten für selbst verwendete Kreditmittel in Form von einem verpfändeten Wertpapierdepot mit einem Wert zum Stichtag in Höhe von TEUR 832,6. Grundschulden werden in diesem Zusammenhang keine von der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft gestellt. Die Sicherheiten sind in 2.2.3.1. enthalten.

4.1.4. Aus Termingeschäften und Optionsgeschäften

Zum 30. Juni 2024 bestanden keine Forderungen oder Verpflichtungen aus Termin- oder Optionsgeschäften.

4.2. Mitarbeiter

Unter Zugrundelegung der Berechnungsmethode nach § 267 Abs. 5 HGB wurden im Berichtsjahr neben den Mitgliedern des Vorstands durchschnittlich 6 (Vorjahr 7) Arbeitnehmer beschäftigt. Davon sind drei Mitarbeiter geringfügig beschäftigt.

Vorstand:	2	(Vorjahr 2)
Prokuristen:	0	(Vorjahr 1)
Angestellte:	6	(Vorjahr 6)

4.3. Sitz und Handelsregistereintrag

Der Sitz der Gesellschaft ist Sindelfingen. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 244984 eingetragen.

4.4. Wechselseitige Beteiligungen

Die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, ist zum Bilanzstichtag mit ca. 77,21 % an der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, beteiligt. Der Abschluss der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft ist daher in den Konzernabschluss der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, einzubeziehen. Der aufgestellte Konzernabschluss ist in Sindelfingen erhältlich.

4.5. Schlusserklärung

Die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft hat bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.

Sindelfingen, 12. Juli 2024

Vorstand

Martin Schmitt

Steve Möhler